



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT

Newsletter 2/2018

Institut für Allgemeinmedizin (IALM)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte des Instituts für Allgemeinmedizin,

seit unserem letzten Newsletter ist einige Zeit vergangen. Seit mehr als einem Jahr ist die 2. Hälfte des Lehrstuhls weiterhin unbesetzt. Durch die Kollegen Apel, Bosse und Naumann konnten wir tatkräftige Unterstützung in der Durchführung von Lehre und Prüfungen gewinnen. Diesen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. In der heutigen Ausgabe möchten wir Ihnen einen Rückblick des Jahres 2018 sowie aktuelle Einblicke in die Lehr- und Forschungstätigkeit des Instituts geben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der zweiten Ausgabe unseres Newsletters, besinnliche Feiertage und alles Gute für das Jahr 2019.

Ihr Prof. Dr. med. Markus Herrmann
und das Team des IALM

Personelle Veränderungen

Neue Mitarbeiterinnen

Katja Bachmann, M.mel.

Seit April 2018 bin ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin tätig, insbesondere als Dozentin für das Seminar Blockpraktikum Allgemeinmedizin. Nach Abschluss des Bachelor of Arts (Soziologie/Psychologie) konnte ich an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erfolgreich den Master Medizin-Ethik-Recht abschließen. Neben meiner Tätigkeit am IALM bin ich am St. Elisabeth und St. Barbara Krankenhaus in Halle (Saale) am Onkologischen Zentrum tätig. Mein Forschungsschwerpunkt bezieht sich auf die Lehrforschung sowie qualitative und quantitative Forschung.

Kontakt: katja.bachmann@med.ovgu.de

Susan Höhne

Seit November 2018 bin ich als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin in Forschung und Lehre tätig. Als examinierte Krankenschwester und Diplom-Rehabilitationswissenschaftlerin bringe ich verschiedenste Kenntnisse aus Bereichen der gesundheitlichen Versorgung mit. Während meiner langjährigen Tätigkeiten in den Bereichen der Medizinischen Soziologie und der Klinischen Forschung habe ich mir umfangreiche Erfahrungen hinsichtlich qualitativer und quantitativer Forschungsmethodik aneignen können.

Kontakt: susan.hoehne@med.ovgu.de

Neues aus der Forschung

Besuch von „Down Under“ – Allgemeinmedizinische Ausbildung in Neuseeland

Frau Prof. Sue Pullon, Leiterin des Primary Health Care & General Practice Department der Universität Otago (Wellington, Neuseeland) besuchte im April 2018 Magdeburg und das IALM. Frau Prof. Pullon ist klinische Beraterin für Lehrende in der Primär- und Sekundärversorgung und weist umfangreiche Lehrerfahrungen in der medizinischen Aus- und Weiterbildung vor. Während ihres Aufenthaltes besuchte Prof. Pullon das Skillslab und konnte sich einen Eindruck über die praxisorientierte Ausbildung verschaffen. Sie besuchte außerdem die Akademische Lehrpraxis des Allgemeinmediziners Herrn Apel (Wolmirstedt) und machte sich ein Bild von den Konzeptentwicklungen einer gemeindenahen Primärversorgung und Vernetzung von Medizin mit anderen kommunalen Akteuren und Gesundheitsberufen. Am Ende ihres Aufenthaltes hielt Prof. Pullon vor Studierenden, angehenden Allgemeinmediziner/innen, Lehrärzten/innen und Mitarbeiter/innen der Fakultät einen informativen Vortrag zur allgemeinmedizinischen Aus- und Wei-

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Institut für Allgemeinmedizin

Direktor: Prof. Dr. med. Markus Herrmann MPH, M.A.

Tel: +49 (0)391 67-21009 / Fax: +49 (0)391 67-21010

e-mail: ialm@med.ovgu.de

www.ialm.ovgu.de

terbildung in Neuseeland. Unter dem Titel "Family Medicine (General Practitioner) Training in New Zealand in 2018" berichtete sie über Details, Stärken und Herausforderungen des GP-Trainingsprogramms in Neuseeland.



Besuch aus „Down-Under“ am IALM: Dr. Silke Brenne, Prof. Sue Pullon, Katja Bachmann, Prof. Markus Herrmann, Chris Parkin

52. DEGAM-Kongress September 2018

Das Institut war in diesem Jahr erneut mit Vorträgen, einer Posterpräsentation und einem Workshop auf dem DEGAM-Kongress in Innsbruck vertreten. Hier konnten die Evaluationsergebnisse des Seminarkonzepts Q7 „Medizin des Alterns und des alten Menschen“, Resultate der Studierendenbefragung zur Bewertung von Angeboten zu landärztlicher Medizin aus dem Jahr 2014 sowie Ergebnisse der DFG-Studie „Zwischen Fall- und Systembezug“ vorgestellt werden. Neben den eigenen Beiträgen bot der diesjährige Kongress viel Gelegenheit zum Austausch, Kennenlernen und zur Vernetzung. Dazu zeigte sich, dass der Titel des Kongresses – „Wissenschaft braucht Hausärzte – Hausärzte brauchen Wissenschaft“ weiterhin ein aktuelles Thema bleibt. Den Austausch zwischen praktizierenden Allgemeinärzten/innen und Forschenden zu ermöglichen, sehen wir als eine Aufgabe des IALM. Auch international vertreten war das Institut auf dem Weltkongress der Allgemeinmedizin, WONCA, in Seoul und auf dem europäischen Forum von EURIPA zu „Rural Health“ in Israel.

Neues aus der Lehre

- Querschnittsbereich Q7 -

Anhand der Evaluationsergebnisse der Studierenden (Wintersemester 2017/18) wurde das Curriculum des Querschnittsbereiches Q7 „Medizin des Alterns und des alten Menschen“ zum neuen Wintersemester 2018/2019 überarbeitet und adaptiert. Hier konnten neue Hospitationsstätten in der ambulanten und stationären Pflege gewonnen werden.

Außerdem werden in den Seminaren Selbsterfahrungs-Einheiten mit dem Alterssimulationsanzug „GERT“ sowie anwendungsbezogene Gruppenarbeiten weiter ausgebaut. Eine neu konzipierte Vorlesungsreihe mit sechs Vorlesungsblöcken zu aktuellen Themen rundet den Querschnittsbereich ab. Studierende des 5. Studienjahrs erhalten so einen umfassenden Überblick über die gesundheitliche Versorgung von älteren Menschen als Grundlage für ihre weitere ärztliche Tätigkeit.

Wahlfach „Weniger Stress, mehr Kompetenz“

Im Wintersemester 2018/2019 wird vom IALM zum ersten Mal das Wahlfach „Weniger Stress, mehr Kompetenz“ für Studierende des 3. bis 5. Studienjahrs angeboten. Das Seminar findet an drei Wochenenden statt und gibt einen Einblick in Methoden der Achtsamkeit in Bezug auf Patientenumgang und auch die eigene Selbstfürsorge. Dozenten sind Dr. Vogelsänger und Prof. Dr. Herrmann.

Ansprechpartner:

peter.vogelsaenger@web.de;

markus.herrmann@med.ovgu.de

Wahlfach „Landärztliche Medizin“ SoSe 2018

Das IALM bot mit Unterstützung des Altmarkkreises und der Apotheker- und Ärztekbank zum fünften Mal das Wahlfach „Landärztliche Medizin“ mit tatkräftiger Unterstützung durch Frau Dipl.-Med. Vinzelberg, Stendal an. 14 Studierende aus dem 3. bis 5. Studienjahr hatten Gelegenheit, Informationen zu einer landärztlichen Tätigkeit direkt von praktizierenden Hausärzten/innen in der Altmark zu erhalten. Abgerundet wurde das Programm durch Informationen zur Praxisfinanzierung, zum Niederlassungsrecht sowie zu Informationen, wie andere Länder – z.B. Neuseeland – mit medizinischer Unterversorgung in ländlichen Gegenden umgehen und welche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der „rural health care“ Erfolge zeigten.



Landrat Michael Ziche (Altmarkkreis Salzwedel), Prof. Markus Herrmann (IALM) und Studierende im Ökodorf Sieben Linden
Ansprechpartnerin: *silke.brenne@med.ovgu.de*

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Institut für Allgemeinmedizin

Direktor: Prof. Dr. med. Markus Herrmann MPH, M.A.

Tel: +49 (0)391 67-21009 / Fax: +49 (0)391 67-21010

e-mail: ialm@med.ovgu.de

www.ialm.ovgu.de